

# Lebendig und kräftig und schärfer

Text und Musik: Lothar Veit 2006  
© Strube Verlag, München

D F#m G

1. Was ist dem Men - schen hei - lig? Der Sonn - tag ist es  
2. Was ist den Völ - kern hei - lig? Der Frie - de ist es  
3. Was ist auf Er - den hei - lig? Die Er - de ist es  
4. Nun komm' der Hei - den Hei - land. Er - be - ten ist er

D F#m Hm G

nicht. Wer kann die Ar - beit schaf - fen? Im Lan - de der Schla -  
nicht. Wer darf bei wem noch woh - nen? Miss - brauch - te Re - li -  
nicht. Wie lang wird sie uns tra - gen? Wir plün - dern und wir  
nicht. Was wer - den wir be - zeu - gen und wel - chem Recht uns

C D C A<sup>4</sup> 3

raf - fen tun wir nicht uns - re Pflicht.  
gio - nen ver - schlei - ern uns - re Sicht.  
ja - gen, der Letz - te löscht das Licht.  
beu - gen vorm äl - tes - ten Ge - richt?

D G A

Ref.: Le - ben - dig, am dun - kel - sten Ort, und

D G A D

kräf - tig, ent - waff - nen - des Wort, und schär - fer als

G A G C D

al - les, was trennt, ist Gott, der uns kennt.